

Uhland, Ludwig: Auf die Reise (1854)

1 Um Mitternacht, auf pfadlos weitem Meer,
2 Wann alle Lichter längst im Schiff erloschen,
3 Wann auch am Himmel nirgends glänzt ein Stern,
4 Dann glüht ein Lämpchen noch auf dem Verdeck,
5 Ein Docht, vor Windesungestüm verwahrt,
6 Und hält dem Steuermann die Nadel hell,
7 Die ihm untrüglich seine Richtung weist.
8 Ja! wenn wir's hüten, führt durch jedes Dunkel
9 Ein Licht uns, stille brennend in der Brust.

(Textopus: Auf die Reise. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42601>)